

Einladung

**zum 5. Meeting der
steirischen Bildungsberatung
im Herbst 2009**

**Bildungsberatung – ein Begriff
mit vielen Facetten**

**Dienstag, 20. Oktober 2009
9.00 - 16.30 Uhr**

**Volksbildungsheim Schloss St. Martin
Kehlbergstraße 35, 8054 Graz**



5. Meeting der steirischen Bildungsberatung

Bildungsberatung – ein Begriff mit vielen Facetten

Bildung und Beratung boomt. Lebenslanges Lernen ist ein nicht mehr wegzudenkendes Schlagwort und das Weiterbildungsangebot für Erwachsene ist in den letzten Jahren stark gewachsen. Allerdings ist der Bildungsmarkt für den/die Einzelne/n sehr unübersichtlich geworden.

So wie der Bildungsmarkt wächst, wachsen auch die Bildungsberatungsangebote und -möglichkeiten.

Dabei wird der Begriff „Bildungsberatung“ sehr unterschiedlich verwendet – Berufsberatung, Karriereberatung, Laufbahnberatung, Jobcoaching u.v.m. werden synonym gebraucht. De facto gibt es keine einheitliche Definition von Bildungsberatung und gerade dadurch gestaltet sich die Kommunikation zwischen den verschiedenen AkteurlInnen, aber auch die Wirkung nach außen in Richtung KundInnen als äußerst schwierig.

Über mögliche Definitionen und Modelle wird Prof. Rolf Arnold in seinem Referat eingehen.

Dieser Tag soll einen Beitrag dazu leisten, den Begriff „Bildungsberatung“ klarer zu definieren, um das Berufsbild und die Identität von BildungsberaterInnen zu schärfen und den beruflichen Wandel zu reflektieren.

**Anmeldung (bis 12.10.2009) und Informationen:
Bildungsnetzwerk Steiermark
bildungsnetzwerk@eb-stmk.at
0316 - 82 13 73**

Kosten: 15,- € (inkl. Verpflegung), zahlbar am Tag des Meetings



Programm

- 8.45 Check in & Ankommen
- 9.15 Begrüßung & Einstieg
- 9.30 **Bildungsberatung ein Begriff mit vielen Facetten**
Prof. Dr. Rolf Arnold, Rektor der TU Kaiserslautern,
Verwaltungsratsvorsitzender des Deutschen
Instituts für Erwachsenenbildung in Bonn
- 11.30 Pause
- 11.45 **Bildungsberatung in der Steiermark - im Spannungsfeld zwischen
differenzierten Leistungen und bedarfsorientiertem Zugang**
Mag.^a Grete Dorner, Geschäftsführerin Bildungsnetzwerk Steiermark
- 12.15 Kurzvorstellung Workshops
- 12.30 Gemeinsames Mittagessen
- 14.00 **Workshop I**
BildungsberaterIn als EventmanagerIn
Mag.^a Susanne Zierer, Bildungsnetzwerk Steiermark

Bei dem zunehmend vielfältigen Angebot an Beratungen ist es auch für BildungsberaterInnen notwendig sich zu inszenieren, um aufzufallen und BildungsberatungskundInnen anzusprechen. Wer nicht auffällt, was niemandem in Erinnerung bleibt, das ist so gut wie nicht passiert.

Welche Formen von Social Events und inszenierten Ereignissen sind mit Bildungsberatung kompatibel? Dieser Fragestellung wollen wir im Workshop nachgehen und Beispiele aus Österreich und England als Ausgangspunkte näher betrachten.



Workshop II **BildungsberaterIn als CasemanagerIn** **Ing. Gerald Hehenberger**, Bildungsberatung Niederösterreich

Oft kommen KundInnen mit unklaren Fragestellungen, nicht erfüllbaren Wünschen oder wagen Hoffnungen in das Beratungsgespräch. Um solche Situationen besser meistern zu können, benötigt es ein „Case Management“, in dem es darum geht, mit dem/der KundIn eine klare Fragestellung zu erarbeiten. Die Entscheidung welches Anliegen bearbeitet werden kann oder wo eine Weitervermittlung angebracht ist, liegt in der Verantwortung des/der BildungsberaterIn. In diesem Workshop wird an Hand von Fallbeispielen das Management eines/r Bildungs- und BerufsberaterIn näher durchleuchtet.

Workshop III **BildungsberaterIn als ArbeitsmarktextpertIn** **Gertrude Peinhaupt**, nowa Netzwerk für Berufsausbildung

Die Erhebung der Berufs- und Lernbiografie, die Potenzialanalyse, der Blick auf die Rahmenbedingungen und die Orientierung an den Interessen und Fähigkeiten der KundInnen sind wichtige Bausteine der Bildungsberatung. Um erfolgreich Bildungsberatung im arbeitsmarktpolitischen Kontext durchzuführen sind BildungsberaterInnen jedoch auch gefordert sich umfangreiche Kenntnisse über den (regionalen) Bildungs- und Arbeitsmarkt anzueignen. Das ist der Fokus dieses Workshops.

Workshop IV **BildungsberaterIn als KrisenmanagerIn** **Mag.^a Manuela Nussold**, Bildungsnetzwerk Steiermark

Hier widmen wir uns einem wachsenden Thema in der Bildungsberatung, dem BURNOUT.

Paradox ist, dass das unermüdliche Arbeiten am Erfolg in unserer Gesellschaft meist positiv sanktioniert und nicht als Ausdruck einer Krankheit gesehen wird. Ziel des Workshops ist es, Typologie, Entstehung und Stadien des Burnout kurz zu beleuchten, um präventive und interventive Möglichkeiten aus Sicht eines/einer BildungsberaterIn kennenzulernen. „Was kann Bildungsberatung in dieser Situation leisten, wo liegen die Grenzen und wie gestalten wir die Gesprächsführung bei Verdacht auf Burnout...?“

16.00 Resümee & Abschluss

Gemütlicher Ausklang bei Sturm und steirischen Schmankerln

Moderation: Manuela Burger & DSA Stefan Csacsinovits

Einladung

zum anschließenden
Weiterbildungstag

Mittwoch, 21. Oktober 2009

9.00 – 16.30 Uhr

Volksbildungsheim Schloss St. Martin

Kehlbergstraße 35, 8054 Graz

**Strategien und Handlungsspielräume
für BildungsberaterInnen in der
Wirtschaftskrise**

Der Workshop beschäftigt sich mit den Auswirkungen und damit verbundenen Veränderungen durch die Wirtschaftskrise und lotet Strategien und Handlungsspielräume auf die Bildungsberatung aus. Thematisiert werden auch das eigene Selbstverständnis, die eigene Rolle und die Möglichkeiten, KundInnen mit Bildungsberatung zu unterstützen.

Workshopleitung: Mag.^a Karin Steiner, Geschäftsführerin abif Wien

TeilnehmerInnenbeitrag: € 75,- (zahlbar am Tag der Weiterbildung)

Anmeldung (bis 5.10.2009) und Informationen:
Bildungsnetzwerk Steiermark
bildungsnetzwerk@eb-stmk.at
0316 - 82 13 73

Begrenzte TeilnehmerInnenanzahl (max. 20 TN), bitte rasch anmelden



Bildung verbindet.

Veranstalter:
Bildungsnetzwerk Steiermark
bildungsnetzwerk@eb-stmk.at
0316 - 82 13 73
www.bildungsnetzwerk-stmk.at
www.bildungsberatung-stmk.at

Das Bildungsnetzwerk Steiermark ist die
Koordinationsstelle der steirischen
Erwachsenenbildung und wird finanziert von

